

TÄTIGKEITSBERICHT

Januar 2017- März 2018



aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation

Stückenstraße 74

22081 Hamburg

E-Mail: info@aubiko.de

Telefon: +49 (0) 40 986 725 75 oder +49 (0) 176 9893 9718

Fax: +49 (0) 40 986 725 86

Webseite: www.aubiko.de

Facebook: www.facebook.com/aubiko.de

Inhalt

Beschreibung der Arbeit des gemeinnützigen Vereins aubiko e.V. für die Jahre 2017/ 2018 . 2	
Gründungsidee.....	2
SCHÜLERAUSTAUSCH DEUTSCHLANDWEIT	2
Kaffeeklatsch für Gastfamilien	4
Taiwanischer Kochabend	5
Vorbereitungsseminare, Mittelseminare und Abschiedsseminare	5
Repräsentantentreffen	6
Bildungsreisen für Austauschschüler/-innen nach Prag, Berlin, Garmisch Partenkirchen, Hamburg und die Europareise.....	7
Studienberatung, -vorbereitung und -betreuung für Austauschschüler/-innen	8
Weihnachten in einer deutschen Gastfamilie	8
SCHÜLERBEGEGNUNGSREISEN	9
SPRACH- UND KULTURKURSE FÜR SCHÜLER/-INNEN	10
ANGEBOTE FÜR BILDUNGSINSTITUTIONEN	11
NBS Sommerschule – Sicherheitsmanagement.....	11
Gründerszene: Landeskunde- und Sprachseminar für Deutschlehrer	11
Bildungsreise nach Warschau/Polen.....	12
Kurse und Seminare für die Deutsche Auslandsgesellschaft.....	13
Seminare für den Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD	14
Seminare für die Polizeiakademie	15
PROJEKTE	15
Musiksalon für Kinder und Jugendliche	15
Kunstworkshop für Grundschulkinder.....	16
Spanischkurs in Kolumbien für Studierende	17
Der Umgang mit religiösen Minderheiten in Deutschland und der Ukraine.....	17
LEGO-Party für Grundschüler/-innen	17
SONSTIGES	18
Besuche von Messen und Tagungen	18
Internationales Gästehaus	18

Beschreibung der Arbeit des gemeinnützigen Vereins aubiko e.V. für die Jahre 2017/ 2018

Gründungsidee

Der Name aubiko e.V. steht für „Austausch – Bildung – Kommunikation“. Gegründet wurde der Verein mit der Zielsetzung Austausch, Bildung und Kommunikation im globalen und interkulturellen Kontext zu ermöglichen und damit einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten. Die Mitglieder von aubiko e.V. waren vor der Gründung beruflich im Ausland im Bereich Bildung, Forschung und Austausch tätig. Für den DAAD, das Auswärtige Amt, Auslandsschulen, ausländische Universitäten und andere Bildungseinrichtungen haben wir im Bereich Hochschulmarketing, Schüleraustausch, Sprachvermittlung, Studienvorbereitung und Studienberatung sowie internationales Projektmanagement gearbeitet. Zurück in Hamburg wollen wir uns mit unseren Erfahrungen, Netzwerken und Ideen gesellschaftlich einbringen und im Rahmen unseres Vereins engagieren, indem wir dort immer wieder „Räume“ schaffen, wo v.a. junge Menschen sich begegnen, austauschen und übereinander und voneinander lernen können.

Unsere Zielgruppe sind hauptsächlich Schüler/-innen und Studierende, da wir davon überzeugt sind, dass man mit interkulturellem Lernen nicht früh genug anfangen kann. In einer Zeit des ständigen Wandels und der Globalisierung ist es wichtig, für Fremdes sensibilisiert zu werden und Veränderung immer wieder als positive Möglichkeit zu erfahren. Daher engagieren wir uns für Schüleraustausch, Bildungsreisen, Lehrerfortbildungen, internationale Schulprojekte, vermitteln Schulpartnerschaften sowie laden im Rahmen von Musik- und Kunstsalons dazu ein, gemeinsam künstlerisch aktiv zu werden. An unseren Reisen, Schüleraustausch-Programmen und Schülerbegegnungen nehmen 2018 insgesamt 1400 Schüler teil.

Im Folgenden sollen diese Projekte vorgestellt werden:

SCHÜLERAUSTAUSCH DEUTSCHLANDWEIT

Wir nehmen seit 2014 Austauschschüler/-innen aus Taiwan und Kolumbien auf. Im Jahr 2018 kommen Schüler/-innen aus Mexiko und der Schweiz hinzu. Hier besuchen sie die Schule und leben bei einer deutschen Gastfamilie. Ziel ist es zum einen ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und einen Eindruck von der deutschen Alltagskultur

zu bekommen. Die wichtigste Erfahrung ist aber die persönliche Entwicklung. Die Schüler werden hier selbstständiger, reflektierter und toleranter. Für die Gastfamilien ist der Kontakt mit ihrem Gastkind auf Zeit meist ein unvergesslich schönes Erlebnis. Nicht selten entstehen Freundschaften fürs Leben. Mit Kulturen, die ihnen vorher noch so fremd erschienen, teilen sie Alltag und Familienleben und lernen so Neues, aber vor allem Eigenes besser verstehen. Sie ermöglichen es einem jungen, mutigen Menschen, die deutsche Kultur kennen und verstehen zu lernen, und sie unterstützen ihn dabei, sich zu persönlich zu entwickeln und selbstständiger zu werden. Vor allem aber die Gastfamilien lernen viel bei diesem Austausch – über eine neue Kultur und vor allem viel über ihre eigene. Kulturbegegnungen im eigenen Zuhause sind schon allein deshalb so wichtig, weil man verstehen lernt, was uns Menschen zusammenhält. So anders eine Kultur auch sein mag und so viel man auch über ein fremdes Land erfährt – es gibt nichts, was mehr verbindet als ein gemeinsamer Alltag. Beim Schüleraustausch treffen Menschen aufeinander, die voneinander lernen wollen und im kulturellen Austausch etwas gemeinsames Neues entstehen lassen – vielleicht sind es genau diese Freundschaften, die am Ende die Welt zusammenhalten. Das Zusammenleben mit einem Austauschschüler/ einer Austauschschülerin ist eine aufregende, spannende und vielschichtige Erfahrung, in die nicht nur jedes Familienmitglied involviert ist, sondern auch außerhalb der Gastfamilie - in Schulen, Vereinen oder Gemeinden - nehmen Menschen an diesem Austausch teil. Unsere Aufgabe ist es die Schüler/-innen auszuwählen, gründlich in Form von Seminaren vorzubereiten und hier in Deutschland zu betreuen. Wir sind ständiger Ansprechpartner für die Schüler/-innen und führen regelmäßig Veranstaltungen mit ihnen durch. Das können Kochabende, Musikabende oder Treffen zu landeskundlichen Themen sein. Wir reisen mit ihnen und reflektieren regelmäßig mit ihnen über ihre Erlebnisse hier in Deutschland. Ähnliches gilt auch für die Gastfamilien. Vor Anreise werden diese gründlich in mehrstündigen und wiederholten Treffen ausgewählt und vorbereitet. Auch sie nehmen an den Treffen, Reisen und Veranstaltungen teil und profitieren von den Gesprächsrunden. Auf Wunsch unterstützen wir sie darin, einen Gegenbesuch zu ermöglichen.

Die Suche nach einer geeigneten Gastfamilie, die Betreuung, der Kontakt zur Schule sowie die regelmäßigen Begegnungen sind dabei unsere Haupttätigkeit. Wir sind immer erreichbar, arbeiten eigentlich jedes Wochenende und Gespräche mit den

Schüler/-innen und Familien finden regelmäßig in den Abendstunden statt. An jedem Schüleraustausch sind neben den hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen pro Schüler/-in etwa 10 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen tätig – Gastfamilien, Lehrkräfte, Vereinsleiter/-innen von Sportvereinen und Tanzschulen, Chorleiter/-innen, Gemeindepfarrer/-innen und Leiter/-innen von Pfadfindergruppen, um nur einige zu nennen. Insgesamt nehmen im Jahr 2018 ca. 120 Schüler/-innen an den Austauschprogrammen teil.

Programme 2017/2018:

- Februar bis Juni 2017: Gastschüler aus der deutschen Schule „Andino“ in Bogotá, Kolumbien
- April bis Juli 2017: Gastschüler aus der deutschen Schule in Cali, Kolumbien
- August 2017 bis Ende des Schuljahres 2018: Gastschüler aus Taiwan
- Februar bis Juni 2018: Gastschüler aus der deutschen Schule „Andino“ in Bogotá, Kolumbien
- 13. April bis 08. Juli 2018: Gastschüler aus der deutschen Schule in Cali, Kolumbien
- September bis Dezember 2018: Gastschüler aus der Schweizer Schule „Helvetia“ in Bogota, Kolumbien
- August 2018 bis Ende des Schuljahres 2019: Gastschüler aus Taiwan, Mexiko und der Schweiz

Berichte für Veranstaltungen zu länderspezifischen Themen, Gastfamilienveranstaltungen, Zeitungsberichten, Wettbewerben und Projektergebnissen unter:

<http://aubiko.de/fuer-gastfamilien/>

Kaffeeklatsch für Gastfamilien

Hervorheben möchten wir im Rahmen der längeren Schüleraustauschprogramme den Kaffeeklatsch für Gastfamilien. Eine/-n Austauschschüler/-in aufzunehmen ist ein großer Schritt und bedeutet nicht selten viele Veränderungen im Leben einer Familie. Das Zusammenprallen von Kulturen im eigenen Wohnzimmer ist mit vielen interessanten Geschichten und Erlebnissen verbunden. Es tut gut darüber zu reden und ist zudem äußerst spannend. Wir geben Gastfamilien die Gelegenheit, sich untereinander und mit uns auszutauschen. Der Kaffeeklatsch findet regelmäßig in

Hamburg, Berlin, Jena und Koblenz statt und wird jeweils von 2-5 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen vorbereitet und durchgeführt.



Flyer und Fotos unter:

<http://aubiko.de/werden-sie-gastfamilie/informationsveranstaltungen-fuer-gastfamilien/kaffeeklatsch-fuer-gastfamilien/>

Taiwanischer Kochabend

Neben den Kaffeeklatschveranstaltungen organisieren wir mit unseren Austauschschüler/-innen länderspezifische Kulturveranstaltungen. So fand beispielsweise am Donnerstag, den 25. August 2017 im Rahmen des Vorbereitungskurses ein kultureller Abend bei aubiko e.V. statt. Dieser wurde mit den Austauschschüler/-innen aus Taiwan organisiert, die zu dieser Zeit in Deutschland einen Intensivsprachkurs absolvierten. Auch eine Show mit besonderen Talenten der Gastschüler/-innen und die Verkostung von leckeren landesspezifischen Spezialitäten standen auf dem Programm. Eingeladen waren die Gastfamilien sowie alle interessierte Hamburger/-innen, und vorbereitet und organisiert wurde der Abend hauptsächlich von 3 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen. Es nahmen 65 Gäste an der Veranstaltung teil.

Fotos unter:

<http://aubiko.de/gaestehaus/veranstaltungen-fuer-unsere-internationalen-gaeste/>

Vorbereitungsseminare, Mittelseminare und Abschiedsseminare

Die Betreuung unserer Gastschüler vor, während und am Ende ihres Aufenthalts in Deutschland liegt uns sehr am Herzen. Deshalb führen wir am Anfang ihrer Austauschzeit ein Vorbereitungsseminar durch, das unseren Gastschülern das Ankommen im Gastland erleichtern und sie auf die andere Kultur vorbereiten soll. In

einem weiten Seminar in der Mitte des Programms wird unseren Gastschülern und Gastschülerinnen die Möglichkeit gegeben sich intensiv über gesammelte Erfahrungen auszutauschen und Reflexionen, Erkenntnisse und Anregungen miteinander zu teilen. Bevor die Schülerinnen und Schüler dann am Ende ihres Austauschs in ihr Heimatland zurückkehren, können sie während unseres Abschiedsseminars noch einmal reflektieren und sich zurückerinnern an ihre Zeit in Deutschland. Außerdem gehören natürlich leider auch tränenreiche Verabschiedungen zu diesem abschließenden Wochenende.

Seminare 2017/ 2018

- 02.02. – 04.02.2017: Vorbereitungsseminar in Frankfurt für Gastschüler aus Bogota
- 31.08. – 02.09.2017: Vorbereitungsseminar in Berlin für Gastschüler aus Helvetia
- 08.12. – 09.12.2017: Abschiedsseminar in Frankfurt für Gastschüler aus Helvetia
- 11.01.– 13.01. und 26.01. – 28.01.2018: Mittelseminare in Hamburg und Köln für taiwanesischen Gastschüler
- 01.02. – 03.02.2018: Vorbereitungskurs in Frankfurt für Gastschüler aus Bogota
- 13.08. – 01.09.2018: Vorbereitungsseminar des Taiwan Programms in Hamburg und Berlin

Repräsentantentreffen

Um unsere Gastschüler optimal betreuen zu können, führen wir regelmäßige Weiterbildungen zu verschiedenen sozialpädagogischen, interkulturellen und psychologischen Themen durch. Bei den Treffen haben unsere Repräsentanten zudem die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen, gegenseitig Tipps zu geben und über schöne und herausfordernde Momente in der Betreuung von Austauschschüler/-innen und ihren Gastfamilien zu sprechen. Dadurch gelingt es uns, uns gegenseitig zu helfen und unsere Austauschschüler/-innen gemeinsam zu unterstützen.

Termine 2017/ 2018

- 20.02.-22.02.2017 Repräsentantentreffen in Hamburg
- 01.12. – 03.12.2017: Repräsentantentreffen in Hamburg

- 04.05. – 06.05.2018: Repräsentantentreffen in Würzburg

Bildungsreisen für Austauschschüler/-innen nach Prag, Berlin, Garmisch Partenkirchen, Hamburg und die Europareise

Während des Austauschjahres bieten wir den Gastschüler/-innen, ihren Gastgeschwistern und Mitschüler/-innen die Möglichkeit an Reisen innerhalb Deutschlands und Europa teilzunehmen. Unsere Reisen bieten die Möglichkeit, sich mit anderen Austauschschülern aus aller Welt auszutauschen, Schüler aus aller Welt kennenzulernen und viel von Deutschland und Europa zu sehen. Man lernt viel über deutsche und europäische Geschichte, Architektur und Kultur. Jede Reise wird von uns sorgfältig geplant und organisiert. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Jugendgruppenleiter/-innen. Der Großteil der Arbeit ist aber die Vorbereitung der Reisen und die Kommunikation mit allen Beteiligten. Aufwändig wird jede An- und Abreise individuell geplant. Da die Schüler in ganz Deutschland verteilt wohnen, ist dies mit großem personellen und zeitlichen Aufwand verbunden. Zudem haben die Gastfamilien, die Organisationen, die leiblichen Eltern und natürlich die Schüler/-innen selbst viele Fragen vor der Reise. Die Vorbereitung der Reisen wird deshalb sowohl von haupt- als auch von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen übernommen. Im Jahr 2017 fand zudem erstmalig die Europareise statt. Die zweiwöchige Reise startet in München und endet in Frankfurt.

Reisen 2017/2018:

- Winterspaß in Garmisch-Partenkirchen: 03.03. – 05.03.2017 und 02.03. - 04.03.2018
- Weihnachtliches Wochenende in Berlin: 8.12 – 10.12.2017
- Europareise: 23.06. – 09.07.2017 und 23.06. – 07.07.2018 (München, Wien, Budapest, Rotterdam, Amsterdam, Brüssel und Paris)
- Deutschlandreise: 26.08. – 02.09.2018
- Weihnachtliches Wochenende in Frankfurt: 07.12. – 09.12.2018



Beispiele für Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang sowie unter: <http://aubiko.de/austauschschueler/reisen-fuer-austauschschueler/reiseberichte-und-fotos-vergangener-reisen/>

Studienberatung, -vorbereitung und -betreuung für Austauschschüler/-innen

Austauschschüler/-innen, welche sich für ein Studium an einer deutschen Hochschule interessieren, benötigen Unterstützung bei der Vorbereitung, Auswahl und Bewerbung. Wir helfen ihnen bei der Wahl der Hochschule bzw. des Studienganges und unterstützen sie bei den erforderlichen administrativen Vorgängen wie Behördengängen, Versicherung, Bewerbung und Immatrikulation.

Weihnachten in einer deutschen Gastfamilie

Weihnachten ist für die meisten Deutschen eines der wichtigsten Feste des Jahres, zu dem man sich Zeit für Familie, Besinnung und Tradition nimmt. Jede Familie feiert es ein bisschen anders, aber feste Rituale spielen oft eine große Rolle. Viele gehen in die Kirche, meistens beschenkt man sich und man besucht möglichst die ganze Familie. Typische Gerichte werden aufwändig gekocht und gebacken und man nimmt sich Zeit und Ruhe für geselliges Beisammensein. Es gibt unzählige Weihnachtslieder und vielleicht sogar eine Bescherung durch den Weihnachtsmann - für alle ausländischen Schüler/-innen sicherlich ein unvergessliches Erlebnis! Wir ermöglichen die Teilhabe internationalen Internatsschüler(n)/-innen. Unsere Haupttätigkeit für dieses Projekt besteht darin, offene und herzliche Gastfamilien zu finden, die sich vorstellen können,

einen Gastschüler für diese besondere Zeit des Jahres aufzunehmen sowie die Gastfamilie und das Gastkind auf diese gemeinsame Zeit vorzubereiten.

SCHÜLERBEGEGNUNGSREISEN

Unsere Sprach-und Bildungsreisen beinhalten immer einen Tag an einer deutschen Schule. Es ist möglich in einer deutschen Schule zu hospitieren, sich über bestimmte Themen auszutauschen oder an einem inhaltlichen Projekt zu arbeiten. Besonders beliebt sind gemeinsame sportliche Aktivitäten, aber auch Stadtführungen, welche die deutschen Schüler/-innen für die internationalen Gäste vorbereiten. Sollte eine Schule an einer Kooperation mit einer deutschen Schule interessiert sein, unterstützen wir das mit all unseren Möglichkeiten. Meist ergibt sich das im Rahmen des Schulprojekts, wo immer auch Zeit für ein Gespräch mit Schulleiter/-innen und Abteilungsleiter/-innen ist. Möglich sind auch immer Treffen mit Gemeinden oder Sportvereinen oder Diskussionsrunden mit Abgeordneten. Wichtig ist uns, dass die Schüler/-innen die Gelegenheit haben sich auszutauschen und zu vernetzen. Dafür braucht es ein gemeinsames Thema zum Diskutieren oder eine gemeinsame, z.B. sportliche oder künstlerische, Tätigkeit. Im Jahr 2017/2018 fanden Schülerbegegnungen mit Schulen aus Kopenhagen und Vejle in München und Berlin statt. 2018 finden die Schülerbegegnungsreisen mit Schülern aus Bryne und Ålesund (Norwegen), Shanghai, Silkeborg und Perstrop (Schweden) in München, Berlin, Lübeck und Hamburg statt.

Schülerbegegnungsreisen 2017/2018:

- Schülerbegegnung Kopenhagen – München: 26.03.–31.03.2017/ 19.03. – 23.03.2018
- Schülerbegegnung Vejle - Berlin: 03.04. – 07.04.2017 „Gibt es noch eine Mauer in den Köpfen im Berlin 2017?“ / 18.03. – 23.03.2018 „Spuren der DDR in Berlin heute“
- Schülerbegegnung Silkeborg – Lübeck: 17.01. – 19.01.2018
- Schülerbegegnung Bryne – Berlin: 11.03. – 16.03.2018
- Schülerbegegnung Ålesund-Lübeck: 16.03. – 22.03.2018
- Schülerbegegnung Perstrop – Hamburg: 30.04. – 04.05.2018
- Schülerbegegnung Silkeborg – Hamburg: 01.05. – 04.05.2018

- Schülerbegegnung Shanghai – München/ Frankfurt: 13.05.-18.05.2018 /
Shanghai – München: 15.07.-22.07.2018



Beispiele für Programme, Flyer und Fotos unter:

<http://aubiko.de/schuelerbegegnungsreisen/>

SPRACH- UND KULTURKURSE FÜR SCHÜLER/-INNEN

Im Fokus des Kurses stehen das Verstehen und Sprechen der deutschen Sprache, sowie das Kennenlernen der verschiedenen Sitten und Bräuche Deutschlands. Im Deutschunterricht wird nicht nur Schreiben, Grammatik und Wortschatz vermittelt, unser Hauptziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler lernen frei zu sprechen und viel in Kontakt mit Muttersprachlern kommen, dadurch soll die Sprache für sie lebendig werden. Hierzu führen wir Stadtralleys und Interviews mit Hamburgern durch und geben den Schüler/-innen viele praktische Aufgaben. Zwar fängt jeder Tag zunächst einmal mit Unterricht im Klassenzimmer an, am Nachmittag schauen wir aber, dass wir das Klassenzimmer nach draußen verlegen und bei zahlreichen Exkursionen die deutsche Sprache anwenden.

Kurse 2017/2018:

- 01.07. – 28.07.2017: Intensivkurs Deutsch in Hamburg und Berlin für Kinder aus Cali zwischen 10- 12 Jahren
- 01.07. – 28.07.2018: Intensivkurs Deutsch in Hamburg und Berlin für Kinder aus Cali zwischen 10 – 12 Jahren
- 01.07. – 28.07.2018: Intensivkurs Deutsch in Hamburg und Berlin für Kinder aus Barranquilla zwischen 12– 14 Jahren

- Sprach-und Kulturkurs für Jugendliche aus Taiwan und Vietnam 13.08.-2017-02.09.2017 / 12.08.-2018-01.09.2018
- Me and My future – ein Kurs für mexikanische Schüler/-innen 8.-28.07.20



Beispiele für Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang und unter:

<http://aubiko.de/sommerkurs-in-hamburg-und-berlin/>

ANGEBOTE FÜR BILDUNGSINSTITUTIONEN

NBS Sommerschule – Sicherheitsmanagement

Vom 01.08.-18.08.2018 findet in Zusammenarbeit mit der NBS (Northern Business School) die Sommerschule zum Thema „Risk Management in the metropolitan area of Hamburg“ statt.

Gründerszene: Landeskunde- und Sprachseminar für Deutschlehrer

Vom 09.05.-13.05.2018 führen wir eine Lehrerfortbildung für Deutschlehrer aus Norwegen, Lettland, Litauen, Italien und den Färöerinseln durch. Neben der Erarbeitung von Kursmaterialien und dem Verbessern der eigenen Deutschkenntnisse gibt es die Möglichkeit die deutsche Hauptstadt und ihre Bewohner intensiv und ganz persönlich kennenzulernen. Das einzigartige Programm dieser fünftägigen Bildungsreise ermöglicht einen sehr viel intensiveren und persönlicheren Zugang zur Stadt Berlin. So kann das „echte“ und „hippe“ Berlin aus Sicht waschechter Berliner entdeckt und die preußische Seele der Stadt Neuruppin in all ihren faszinierenden Facetten

kennengelernt werden. Der Kontakt zu verschiedenen Unternehmern und Selbstständigen mit ihren vielfältigen und unterschiedlichen Erfolgsgeschichten ermöglicht es tief in die Gründerszene Berlins einzutauchen. Kulinarisch wird das Programm durch eine vielfältige Auswahl an originellen Food-Markets, einheimischen Restaurants und modernen Bars abgerundet.

Mehr zur Gründerszene Studienreise: <http://aubiko.de/gruenderszene/>

Bildungsreise nach Warschau/Polen

Die Bildungsreise nach Warschau fand im Oktober 2017 statt. Die Vorbereitungszeit betrug etwa 8 Monate. Zu den wichtigsten vorbereitenden Aufgaben gehörte die Kontaktaufnahme und -pflege zu bedeutenden politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Institutionen und Personen des öffentlichen Lebens in Warschau zur Erstellung eines vielfältigen Programms mit interessanten Begegnungen. Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich war die Bekanntmachung der Reise nicht nur für mögliche Teilnehmende, sondern auch in Polen. Ziel der Reise war es, anhand des Buches „Viva Warszawa“ von Steffen Möller die Hauptstadt Polens und ihre Entwicklung kennenzulernen. Neben der geschichtlichen Auseinandersetzung sollte ein aktuelles Warschaubild gezeigt werden. Ersteres wurde in Form von Museumsbesuchen, Stadtrundgängen und Vorträgen von Historiker/-innen dargestellt. Deutlich wurde so das Ausmaß der Zerstörung während und nach dem Zweiten Weltkrieg, der Wiederaufbau in der kommunistischen Zeit sowie die rasante Entwicklung nach 1990. Um einen Eindruck vom alltäglichen Warschau heute zu bekommen, zeigten uns Studierende ihre Stadt, Gastfamilien luden uns ein und Künstler/-innen, Diplomat/-innen, Korrespondent/-innen und Mitarbeiter/-innen von Mittlerorganisationen nahmen sich Zeit, den Teilnehmenden „ihr“ Warschau vorzustellen. Einen dritten Schwerpunkt der Reise stellten die deutsch-polnischen Beziehungen sowie die aktuelle politische Situation Polens dar, welche durch Besuche bei Institutionen, aber auch durch Vorträge skizziert wurden. Wenn auch ungeplant, so nahm die aktuelle politische Situation Polens einen relativ großen Stellenwert ein. Auf dieser Reise wurde mehr als deutlich, wie Geschichte zu Gegenwart wird und wie wichtig es ist, sich mit dem Gestern und Heute zu beschäftigen. Bei der Konzeption der Reise wollten wir vor allem zeigen, dass Warschau sehenswert ist – modern und europäisch. Wir wollten zeigen,

dass es sich lohnt, sich mit Polen und seiner Hauptstadt auseinanderzusetzen – einem Land, welches sich wirtschaftlich und gesellschaftlich rasant entwickelt. Einem europäischen Land voller Mobilität und gleichzeitig voller Nationalbewusstsein und Tradition. Einem Land zwischen großem Mut und historischer Angst. Im Laufe der Reise zeigte sich aber, dass die Geschichte uns vorseilte. Was ursprünglich geplant war als Bildungsreise, entwickelte sich (auch auf Grund der Teilnehmenden) zu einer Reise von Botschaftern. Die Reise wurde in Kooperation mit YFU durchgeführt. In diesem Jahr wird die Reise nach Warschau vom 04.11.- 11.11.2018 erneut stattfinden.



Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang und unter:

<http://aubiko.de/austauschschueler/reisen-fuer-austauschschueler/bildungsreise-nach-warschau/>

Kurse und Seminare für die Deutsche Auslandsgesellschaft

Regelmäßig bieten wir für die deutsche Auslandsgesellschaft Fortbildungskurse für Deutschlehrkräfte aus Skandinavien, dem Baltikum, Mittel- und Osteuropaseminare zu folgenden Themen an:

- *Die deutsche Umgangssprache und ihre Didaktik*
- *Einsatz von Liedern im DaF-Unterricht*
- *Fußball als Thema im DaF- Unterricht*
- *Sprache und Politik in Deutschland*
- *Umgang und Einsatz von sozialen Medien im DaF- Unterricht*

Zudem übernahm aubiko e.V. im Auftrag von und in Kooperation mit der Deutschen Auslandsgesellschaft die Reiseleitung der Studienreise „Nördliche Dimensionen Deutschlands“. Diese fand vom 19.09.2016 bis 26.06.2016 in Hamburg, Schwerin, Lübeck, Rostock und Bremen statt. Das Fortbildungsangebot richtete sich an 30 Deutschlehrkräfte aus Russland, Polen, Estland, Finnland und Norwegen mit dem Ziel einer Aktualisierung des Deutschlandbildes im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen in der Methodik des DaF-Unterrichts, in der deutschen Sprache sowie der deutschen Politik. Durch den Austausch aktueller Situationen des Deutschunterrichts in den beteiligten Ländern sollten die Lehrkräfte in ihrem heimatlichen Umfeld berichten und multiplikativ tätig werden.

Seminare 2017/ 208

- 21.09.- 24.09.2017: Seminar zum Thema „Soziale Medien“ in Lublin
- 22.07.- 30.07. 2017: Seminar zum Thema „Fußball im DaF-Unterricht“ in Sankelmark
- 02.05.- 05.05.2018: Seminar zum Thema „Fußball im DaF-Unterricht“ in St. Petersburg
- Seminare zu Umgangssprache und Einsatz von Liedern: monatlich

Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang sowie unter <http://aubiko.de/bildungsinstitutionen/kurse-und-seminare-fuer-die-deutsche-auslandsgesellschaft/> und <http://aubiko.de/studienreise-norddeutschland/>.

Seminare für den Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD

Für Ortslektoren weltweit organisieren wir jährlich für den DAAD die Weiterbildungsseminare.

2017 fand eine Weiterbildung vom 09. bis zum 13. April 2017 anlässlich des Reformationsjubiläums statt. Thema war „Religionen in Deutschland - Martin Luther und Thüringen“ Während dem Seminar besuchten die Teilnehmer/-innen wesentliche Stationen von Martin Luthers Leben und Wirken. Zum einen wurde sich mit Luther und der Reformation auseinandergesetzt und zum anderen mit deutscher Regionalkultur in Thüringen Dies betrifft sowohl die dialektale Sprache als auch Bräuche und Traditionen.

Dieses Jahr findet eine ähnliche Fortbildung in Saarbrücken vom 08. – 13. Juli 2018 statt. Thema des diesjährigen Seminars ist „Europäer? Deutscher? Saarländer? - Identitätsfragen in Grenzregionen“. Mit folgenden drei Themenblöcken werden wir uns auseinandersetzen: „Das Saarland und die EU - Geschichte, Identitätsfrage und Mehrsprachigkeit vs. Dialekt“, „aktuelle Herausforderungen der EU- Populismus vs. Kontinuität“ anhand von aktuellen Beispielen, wie dem Brexit oder der Türkei-Frage und drittens „Europäische Bildung – die Uni Saarbrücken“.

Seminare für die Polizeiakademie

Aubiko führt ab Januar 2018 Fortbildungen, Seminare und Vorlesungen im Bereich Transkulturelle Kompetenz durch. Hierbei geht es um die Planung und Durchführung von allgemeinbildenden Seminare und Veranstaltungen zur Stärkung der transkulturellen/interkulturellen Kompetenz.

Mehr unter: <http://aubiko.de/polizeiakademie/>

PROJEKTE

Musiksalon für Kinder und Jugendliche

Als Musikliebhaber/-innen wissen wir, wie wichtig es ist, vorzuspielen. Ob man gerade ein Instrument erlernt oder ob man mal wieder ein Stück richtig üben möchte - dieser gemütliche Vorspielabend bietet allen Musizierenden die Möglichkeit, Erlerntes vorzutragen. Dabei spielt es keine Rolle, auf welchem Niveau man sein Instrument beherrscht - ob ein Kind erst einmal stolz leere Seiten zupft, jemand sein erstes Weihnachtslied probiert oder schon bei komplizierten Bachpräludien ist. Modern, Jazz oder Klassik - Musik muss nicht nur geübt, sondern sie will gehört werden! Musik kennt keine Grenzen, und ein vorgespieltes Stück lässt jeden größer werden. Und die Zuhörenden? Sie alle wissen, wie es ist, dazustehen und Musik erklingen zu lassen. Jedem Stück Musik ging ein langer Weg persönlicher Arbeit voraus und jedes Klangerlebnis ist daher etwas Besonderes und Einzigartiges. Am Ende wissen alle, dass Musik verbindet und es sich gelohnt hat - das Üben, die Ausdauer und die Geduld. Der Abend soll motivieren, weiterzuspielen und Freude an Musik zu haben.

Jeder Musiksalon wird von etwa 3-5 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen vorbereitet und durchgeführt.

Folgende Musiksalons fanden 2017/ 2018 statt:

- Musiksalon am 26.01.2017: Musizieren über Sprache hinweg – Flüchtlinge + verschiedene Ensembles musizieren gemeinsam
- Musiksalon am 23.03.2017: Bilder und Musik, komponieren und musizieren mit Bildern der Künstlerin Marushka
- Musiksalon am 24.04.2017: Taiwan
- Musiksalon am 22.06.2017: Ukraine und Frankreich
- Musiksalon am 25.01.2018: Klavier und Gitarre
- Musiksalon am 7.06.2018: Multikulturell – Musizieren mit Flüchtlingskindern und einer Hamburger Klavierklasse



Flyer, Zeitungsartikel und Fotos unter <http://aubiko.de/aktuelle-projekte/aubikosalon/aubiko-salon-musik/>

Kunstworkshop für Grundschul Kinder

Die Kreativität von Kindern ist etwas Besonderes und immer wieder Einzigartiges. In jeder Klasse und an jeder Schule gibt es sie - Kinder die mit Leidenschaft malen, zeichnen und gestalten und deren Ideen scheinbar unerschöpflich scheinen. Ihren Sinn für Kunst möchten wir fördern und ihrem Schaffen einen Raum geben. Unter der fachlichen Anleitung der Künstlerin Marushka haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Talente zu nutzen um künstlerische Werke zu schaffen. Es geht dabei nicht darum, Kindern „Malen beizubringen“. Vielmehr bieten wir ihnen einen Raum sich künstlerisch

zu entfalten und zu entwickeln sowie über Kunst zu sprechen und auszutauschen. Regelmäßig werden entstandene Werke ausgestellt. Ausdrücklich eingeladen sind auch Kinder, die mit ihrer Sensibilität und Kreativität in der Schule Probleme haben. Parallel zum Workshop haben Eltern die Möglichkeit sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen.

Spanischkurs in Kolumbien für Studierende

2017 begann die Vorbereitung für den Spanischkurs in Bogotá, Kolumbien in Zusammenarbeit mit Spanish Studies Colombia. Im Rahmen des Kurses besteht ab 2018 die Möglichkeit für Studierende, einen zweiwöchigen Sprachkurs an der Universidad Central de Bogotá zu absolvieren und Land und Leute kennenzulernen.

Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang und unter:

<http://aubiko.de/spanish-studies-colombia/>

Der Umgang mit religiösen Minderheiten in Deutschland und der Ukraine

Unabhängig davon, in welcher Beziehung Staat und Religion zueinander stehen, erfahren Angehörige religiöser Minderheiten weltweit Diskriminierung und Ausgrenzung in verschiedenen Ausprägungen. Schüler/-innen aus Deutschland und der Ukraine beschäftigen sich mit religiösen Minderheiten und deren Geschichte in ihren Ländern, analysieren gemeinsam die Wahrnehmung und den Umgang mit diesen und reflektieren über Ausgrenzungsmechanismen und deren Ursachen. Dabei setzen sie sich auch und vor allem mit ihren eigenen Vorurteilen gegenüber bestimmten religiösen Gruppen auseinander und erarbeiten gemeinsam Strategien zu einem offenen, toleranten und friedlichen Miteinander.

LEGO-Party für Grundschüler/-innen

Am 4.2.2017 fand bei aubiko e.V. eine sensationelle Legoparty für Kinder statt. Das Motto war Leg godt -leg sammen! Nach einem gemeinsamen Bauprojekt wurde Kuchen gegessen, getanzt und gespielt. Egal ob Legoquiz oder „Wer bin ich“ mit Legofiguren, Stuhltanz oder Luftballontanz – ALLE hatten Spaß!

Fotos unter <http://aubiko.de/aktuelle-projekte/legoparty-bei-aubiko-e-v/>

SONSTIGES

Besuche von Messen und Tagungen

2017 präsentierte sich Aubiko auf zahlreiche Messen, Tagungen und anderen Veranstaltungen um die Idee des Schüleraustauschs und allgemeinen Bildungsprojekten zu verbreiten. Unter anderem stellte aubiko bei der Jugendbildung Messe in Hamburg und der ICEF Messe für „International educators, service providers, work & travel professionals, and the world’s best agents“ aus. Auch war Aubiko bei den Norwegischen Deutschlehrertagen in Oslo, sowie auf einer Bildungsmesse in Taipeh präsent.



Internationales Gästehaus

Menschen aus aller Welt möchten wir eine unvergesslich schöne Zeit in Hamburg ermöglichen. Unser Team hielt sich früher selbst viel beruflich im Ausland auf, hat in verschiedenen Ländern studiert und gelebt. Wir wissen wie es ist, in der Ferne anzukommen. Daher ist es unsere Leidenschaft, Menschen die sich für Hamburg entscheiden, beim Ankommen zu unterstützen. Gern holen wir Sie daher vom Flughafen oder Bahnhof ab und zeigen Ihnen gern die Stadt und die Umgebung. Wo kann man einkaufen? Wo zum Arzt gehen? Wo kaufe ich eine Monatskarte? Wo kann man weggehen? Wie lerne ich Deutsche kennen? Wo und wie kann ich mit Ihnen in

Kontakt kommen? Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und wollen, dass Sie ein Teil dieser schönen Stadt werden.

Es ist uns wichtig, dass Sie nicht nur bei uns wohnen, sondern sich bei uns wohlfühlen. Unsere Zimmer sind alle frisch renoviert, mit Liebe eingerichtet, freundlich, hell und modern.

Bilder unter <http://aubiko.de/gaestehaus/>

